

Das Unbedingte kann nur unbedingt regieren

Das Unbedingte kann nur unbedingt regieren und das All zu seinen Füßen zum Erfolg, zur Fabelhaftigkeit und Seinsgewissheit führen. Manch einer denkt, er sei geschneigelt und gerissen und vergisst dabei, dass seine Tage abgezählt und vor Mich hingeschmissen sind, derweil den Meinen strahlende Unendlichkeit beschieden.

Mein Touch vergibt vollendetes und sakrosanktes Equilibrium an alle, die ihm fähig werden in der Seele heildurchflutetem Revier. Ist sie gehörig und gehorsam Meinem Wort geworden, trag Ich sie auf Flügeln himmlischer Gerechtigkeit hinan, wo ihr das Ewige entgegenleuchtet und die Lebensdinge sich im Raunen der Unendlichkeit bewegen.

Bin Ich, so bist auch du aus dem erklärten Willen allen Seins geboren und von ihm zum Seligsein in eigener Regie aufs Zärtlichste berufen. Du bist nicht das, als was du dir erscheinen magst, in deinen wuchernden Illusionen. Dein wahres, waches, überwältigendes Ich jedoch ist von der Glorie Gottes feierlich und frohgemut im Schicksalslauf durchzogen.

Mehr als wahlverwandt und fabulös von Mir geschmiedet bist du, weil es ohne Meine Klugheit, Weisheit, Wissenschaft und Auserlesenheit nichts gibt, was rechtens da ist in der Kunst des Allgemeinen. Das Ich Bin ist demnach überall vertreten, wo gelebt, gedacht, gestritten und gelitten, ausgerufen und geliebt wird in des Universums Stellenwert und Stil. Mach es dir zur Pflicht, Unendlichem den Vorzug und die Richtigkeit zu geben in der Erlesenheit des Väterlich- wie des All-Mütterlichen, die dir eigen. Sie befreit dich von jedwelchen Nöten in der Lebensdiktatur und zeigt dir deine respektable Gründlichkeit und Grazie in der Beschauung deiner Güter.

Was du dir immer Bist, ist Meines Seinsbedenkens Schluss und Ideal. Was dich erscheinen lässt, ist Mir ins liebevolle Herz geschrieben und begleitet dich durch ganze Göttergenerationen. Wozu denn Zagen, wenn die Kraft des Allerhöchsten dich beseelt und wenn die Wohlgefälligkeit des Himmels deine Wiege ist und dein intenses Wohlgeraten.

Erlabe dich am Sein und am Gewinn des Absoluten, das du Bist und dem das Gründliche, wie auch das Geisterfüllte zugefallen ist in unbedingter Prozedur. Achtung vor dir selbst sollst du gewinnen im Immensen, das dir innewohnt von Mir und sollst zugleich dich selbst im Sein begrüßen, als beseligt und bewusst, begehrenswert und makellos ins All befreit in göttlichem Gesunden.

© Ludwig Weibel

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)